

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

mende kulturelle Konflikte im Zusammenhang mit der Einwanderung deutete im Jahr 2005 die Auseinandersetzung um die sogenannten „Mohammed-Karikaturen“ in der dänischen Tageszeitung *Jyllands-Posten* hin, was eine weltweite Dimension bekam, in deren Verlauf fast 190 Menschen getötet und über 800 verletzt wurden. Die dänische Regierung bekannte sich seinerzeit explizit zur Pressefreiheit, was von fast 80 % der Bevölkerung geteilt wurde.

Die Fläche Dänemarks (ohne Grönland und die Färöer) entspricht etwa der Hälfte der Fläche Österreichs, die einzige Landgrenze bildet es mit Deutschland, aufgrund der gemeinsamen Geschichte leben deutsch- und dänischsprachige Minderheiten jeweils im Norden Schleswig-Holsteins bzw. im Süden Dänemarks.

Aus geistesgeschichtlicher Sicht und mit dem Blick auf die Thematik von *Nichts* ist erwähnenswert, dass mit Søren Kierkegaard (1813–1855) ein bedeutender Theologe und Philosoph in Dänemark wirkte, der den existenzialistischen deutschen Philosophen – Friedrich Nietzsche, Karl Jaspers und Martin Heidegger – entscheidende Impulse gab.

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

Werkübersicht

1999	<i>Odins ø</i> (dt. <i>Odins Insel</i> . Roman, 2002)
2000	<i>Intet</i> (dt. <i>Nichts. Was im Leben wichtig ist</i> . Roman, 2010)
2004	<i>Hvis der var krig i Norden</i> (dt. <i>Krieg. Stell dir vor, er wäre hier</i> , 2010)
2004	<i>Alt</i> (dt. <i>Alles – worum es geht</i> . Erzählungen, 2013)
2004	<i>Kattens tramp</i> (dt. <i>Die sieben Leben der Katze</i> . Roman, 2009; Neuauflage unter dem Titel <i>Europa. Alles, was dir fehlt</i> , 2011)
2008	<i>Kom</i> (dt. <i>Komm</i> . Roman, 2012)
2013	<i>Alles – worum es geht</i> (Erzählungen, deutsche Originalausgabe)
2013	<i>Afrikanske veje</i> (dt. <i>Afrikanische Wege</i> . Roman, 2014)
2018	<i>At gå nøgen</i> (Essay-Sammlung, noch nicht auf Deutsch erschienen)

Daneben hat Teller eine Reihe von Essays verfasst, die sich hauptsächlich um politische Themen drehen und die auch in deutschen Periodika erschienen sind. Eine Auswahl:

2005	<i>Between the lines</i> (Information)
2005	<i>Our different realities</i> (Lettre Internationale)
2005	<i>Walking naked</i> (Lettre Internationale)
2007	<i>On quality and literature</i> (Danish Teachers' Magazine)
2007	<i>Why no Guru is a true Guru</i> (Corriere della Sera)
2009	<i>The power of art, the art of power</i> (Politiken)
2009	<i>Long live Denmark</i> (Politiken)
2011	<i>WikiLeaks: Der Spion von nebenan</i> (Cicero)
2012	<i>Europa, wer willst du sein?</i> (Die Welt)

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

2013	<i>Vox Populi: Hier spricht das Geld</i> (Max Joseph)
2013	<i>Mach doch, was du willst</i> (Kulturaustausch)
2014	<i>Zum Tee mit Turgeniew</i> (FAZ)
2016	<i>Das schwere Los junger Europäer</i> (Cicero)
2016	<i>Wie das deutsche Schuldgefühl die europäische Ehre rettet</i> (FAZ) ⁸
2016	<i>Raus aus der Komfortzone</i> (Göttinger Tageblatt) ⁹
2018	<i>Bin ich eine Europäerin?</i> (Der Tagesspiegel) ¹⁰

Preise und Auszeichnungen (in Auswahl)

2001	Preis des dänischen Kulturministeriums für <i>Nichts</i> als bestes Kinder- und Jugendbuch
2008	<i>Prix Libbylit</i> (Belgien) für <i>Nichts</i> als bestes Kinder- und Jugendbuch
2010	Aufnahme von <i>Nichts</i> in die Liste <i>Die schönsten deutschen Bücher</i> in der Kategorie „Kinderbücher und Jugendbücher“ (Stiftung Buchkunst)
2010	<i>LUCHS-Preis des Monats August</i> für <i>Nichts</i>
2011	<i>Mildred. L. Batchelder Honor Award</i> (USA) für <i>Nichts</i>
2011	<i>Michael L. Printz Award for Excellence in Young Adult Literature</i> in der Kategorie „Honor Book“ (USA) für <i>Nichts</i>
2011	Nominierung für den <i>Deutschen Jugendliteraturpreis</i> in der Kategorie „Preis der Jugendjury“ für <i>Nichts</i>
2011	<i>Buch des Monats</i> in der Kategorie „Jugendbuch“ für <i>Krieg. Stell dir vor, er wäre hier</i> von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

8 Teller 2016b.

9 Teller 2016a.

10 <https://m.tagesspiegel.de/kultur/sharing-heritage-europaeisches-kulturerbejahr-2018-bin-ich-eine-europaeerin/22697666.html>? (Stand April 2019).

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

2012	<i>Teskedersorden</i> (Schweden) für <i>Krieg</i>
2013	<i>Die besten 7 Bücher für junge Leser</i> vom Deutschlandfunk im November für <i>Alles – worum es geht</i>
2013	<i>Peter Pan-priset Silverstjärnorna</i> (Schweden) für <i>Krieg</i>
2014	<i>Drassows Legat</i> (Dänemark) für Literatur, die Frieden und gegenseitiges Verstehen fördert
2014	Nominierung für den „Deutschen Jugendliteraturpreis“ in der Kategorie „Preis der Jugendjury“ für <i>Alles – worum es geht</i>

Erläuterungen zu einzelnen Werken

<i>Odins Insel</i> (1999)	In einer kalten Winternacht kehrt der nordische Gott Odin in Gestalt eines halb erfrorenen alten Mannes nach Skandinavien zurück. Er berichtet, dass er Himmelsbotschaften habe überbringen müssen, als ihn ein Meteorsturm gezwungen habe, auf einer Insel notzulanden. Das Auftauchen des alten Mannes löst religiöse und politische Verwicklungen aus, die der Roman auf satirisch-kritische Weise zum Zwecke der Gesellschaftskritik schildert.
<i>Krieg. Stell dir vor, er wäre hier</i> (2004)	Essay, dessen Originalfassung im Jahr 2001 entstanden ist, und das von der Fiktion ausgeht, dass die Europäische Union zusammengebrochen ist und Krieg und Zerstörung den ehemals prosperierenden Staatenbund heimsuchen. Die Menschen fliehen in den Nahen Osten und hoffen darauf, dort Asyl zu erhalten. Teller geht es in ihrem Essay darum, ins Bewusstsein zu rufen, dass alle Menschen gleich geschaffen wurden und dass Humanität das ethische Band zwischen allen Menschen sein muss.
<i>Die sieben Leben der Katze bzw. Europa. Alles, was dir fehlt</i> (2004/2011)	Der aus Jamaika stammende Arzt Sem soll einen Bericht über Massenvergewaltigungen während der Balkankriege in den 1990er Jahren schreiben. Dabei erinnert er sich an die Bosnierin Zoja Maria, mit der er eine Beziehung hatte, die mit einer Abtreibung endete, wofür er sich nun rächen will. Der Roman thematisiert Krieg und Frieden und appelliert an die Menschlichkeit.

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

<i>Komm</i> (2008)	Als der Verleger eines Verlags in Kopenhagen gerade das neueste Manuskript eines Erfolgsautors in Druck geben will, erhält er von einer Frau die Nachricht, dass die im Buch erzählte Geschichte ihre eigene sei. Der Roman diskutiert die Frage nach Chancen und Grenzen von Kunst, ob und wenn ja welche Regeln für Kunst gelten, das Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit und die Verantwortung von Künstler und Leser.
<i>Alles – worum es geht</i> (2013)	Sammlung von acht Kurzgeschichten, die der Adoleszenz-literatur zugeordnet werden können, in denen Janne Teller Themen wie Gewalt, Integration, kulturelle Identität und Behinderung behandelt.
<i>Afrikanische Wege</i> (2013)	Die Erzählung spielt in Kenia. Ein dänisches Ehepaar ist auf dem Weg zum Karen-Blixen-Museum, auf dem angeblich ein Fluch lastet, den die Frau bekämpfen soll. Die Frau hat zudem vor, sich von ihrem Mann zu trennen, da sie nach wie vor an ihrem ersten Mann hängt, der als afrikanischer Bürgerrechtler ermordet wurde.